



**STIFTUNG
THERAPIEHOF
SCHWAND**



INFO 2022



Bericht der Betriebsleiterin	2–4
Bericht einer Mitarbeiterin	5
Pferdegestützte Therapie	6–9
Hippotherapie-K	10–12
Kinderreiten/Kinderkurse	13
Rückblick Pferde	14–15
Unsere Pferde	16–20
Unsere neuen Therapiepferde	21
Unsere Pensionspferde	22–23
Mjölñir	24–25
Wechsel im Stiftungsrat	26
Stiftungsrat/Hofleitung/Administration	27
Mitarbeitende	28–29
Eintritte/Austritte Mitarbeitende	30
Die Schwalben sind zurück	31
Wie können Sie uns unterstützen	32
Patenschaften	33
Einsatzzahlen 2021	34
Therapiekosten	34
Aufwand und Ertrag 2021	35
Spenderinnen und Spender 2021	36–37
Naturalspenden Oktober 2021 bis September 2022	38–39
Zwei- und Vierbeinige Helfer	40–41
Impressionen	42
QR-Zahlscheine für Spenden	43
Stiftung Therapiehof Schwand	44

Bericht der Betriebsleiterin



«Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.»

Cicely Saunders

Ursula Müller
Betriebsleiterin
Fachfrau für Pferdegestützte Therapie PT-CH
auf dem Therapiehof seit 1999

Zeit ist das Einzige, das gerecht verteilt ist. Alle haben gleichviel davon, 60 Minuten pro Stunde, 24 Stunden pro Tag, sieben Tage die Woche ... Doch scheinen Einige mehr davon zu haben. Es sind diejenigen von uns, die ihre Zeit, ihr Leben, mit Dingen, Menschen oder Tätigkeiten nutzen, die sie erfüllen und glücklich machen.

Für viele unserer Klient:innen ist die Zeit ein noch kostbareres Gut, als es ohnehin schon ist. Viele für uns alltägliche Dinge und Aufgaben sind für sie aufgrund ihrer Beeinträchtigung schwierig, benötigen sehr viel Zeit und füllen den Tag schon beinahe aus. Wie wichtig es ist, dass sich auch diese Menschen sich immer wieder «Inseln» schaffen können, in denen sie sich bewusst Zeit für schöne Dinge, für Sachen, die sie glücklich machen, nehmen können, erleben wir tagtäglich in unseren Therapien. Für die meisten von unseren unserer Klient:innen ist die Therapie mit dem Pferd ein Höhepunkt, eben genau so eine «Insel», in ihrem oft beschwerlichen Alltag. Die Hippotherapie oder die Pferdegestützte Therapie lässt sie, nebst dem positiven Effekt auf der körperlichen Ebene, wie zum Beispiel dem Trainieren der Kraft, der Beweglichkeit, der Stabilität oder des Gleichgewichtes, auf der psychischen Ebene Kraft tanken. Sich selbst, die Beziehung mit dem Pferd, den Einfluss des eigenen Handelns und die unmittelbare Auswirkung darauf, die Umwelt und die Natur be-

wusst zu erleben, schafft Raum und Zeit, in der man sich nur gerade auf diese Dinge konzentrieren kann. Dieser Umstand gibt den Klient:innen das Gefühl, sich selber selbst und das Leben zu spüren. Und die Zeit, die so kostbar ist, das Leben zu leben und zu genießen. Unsere Therapien mit dem Pferd bringen unseren Klient:innen Erleichterung im Alltag, mehr Mobilität, Selbständigkeit und fördern dadurch individuelle Lebensformen, Unabhängigkeit, Freiheit, Selbstbestimmung und Lebensqualität.

Wie schnell sich die Umstände verändern und plötzlich keine Zeit mehr bleibt, haben wir am 24. August dieses Jahres schmerzlich erfahren müssen, als wir unser erst 14-jähriges Therapiepferd Mjölñir nach einer schweren Kolik erlösen und loslassen mussten. Wir sind dankbar für jede Minute, die wir zusammen mit unseren Klienten (die männliche oder weibliche Schreibweise, die im «Info» ebenfalls verwendet wird, gilt der einfacheren Leserlichkeit immer für alle Personen) erleben durften. Mjölñir war ein unglaublich einfühlsames, liebes, zuverlässiges Therapiepferd. Wir vermissen ihn sehr.

Zeit mit uns verbringen dürfen ab Oktober 2022 Vaka, Virðing und Feykir. Unsere neuen Therapiepferde. Sie ergänzen unsere Herde und entlasten unsere älteren Therapiepferde, damit diese weniger Einsätze leisten müssen. Nach ihrer Eingewöhnungs- und Ausbildungszeit werden die drei neuen Pferde dann in den Therapien eingesetzt werden können. Wir freuen uns auf viele spannende Momente mit ihnen.



Auch Menschen kommen und gehen. So haben oder werden uns zum Teil langjährige Stiftungsräte, die die Geschicke des Therapiehofes nachhaltig geprägt haben, und ohne die der Therapiehof heute nie da stehen würde, wo er heute steht, verlassen. Einige Mitarbeitende haben neue Herausforderungen angenommen und andere sind neu zur Therapiehoffamilie dazu gekommen. Ich bin sehr dankbar für die Zeit, die sie alle mit uns verbracht haben. Und ich freue mich, mit den neuen Mitarbeitenden und Stiftungsräten auf dem Weg sein zu dürfen. Damit der Therapiehof so funktioniert, braucht es sehr viel Idealismus und unermüdlichen Einsatz von allen. Sehr viele Arbeitsstunden werden ehrenamtlich geleistet und tragen damit zum Weiterbestehen des Therapiehofes bei. Diese geschenkte Zeit ist ein wichtiges Standbein unseres Betriebes. Dafür möchte ich allen von Herzen danken.

Unseren langjährigen, treuen Klient:innen danke ich für die vielen zusammen verbrachten Stunden und die wertvollen, bereichernden Momente, die wir gemeinsam erleben dürfen. Auf die neuen Klient:innen freue ich mich und bin gespannt, was wir alles zusammen erleben werden.

Schlussendlich möchte ich auch allen Spender:innen und Gönner:innen für ihre grosszügige Unterstützung und für die Zeit, die sie für uns aufbringen, indem sie zum Beispiel dieses Info lesen oder sich Gedanken machen, wie sie uns unterstützen können, danken. Ich wünsche Ihnen allen viele Tage, die mit Leben gefüllt sind. Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit, Ihre Unterstützung und Ihre Zeit, die Sie mit uns verbringen.



Bericht einer Mitarbeiterin



Haben Sie noch das Infoheft von vergangenen Jahr, oder auch eines davor? Eigentlich kommt es in jedem Heft zum Tragen. Aber im Infoheft 2021 war es so deutlich. Alle Berichte wurden von den Personen verfasst, die den «harten Kern», oder besser gesagt, «das pulsierende Herz» bilden.

Alles wurde aus den innersten Bereichen erzählt. Näher können wir der Sache nicht kommen.

Was sich einerseits einfach anhört, setzt so viel voraus. Aufmerksamkeit, Beobachtungsgabe, Reflexion, Bereitschaft zu hinterfragen, neue Wege suchen, Ideenreichtum, nicht aufgeben, mit Enthusiasmus von vorne zu beginnen.

In jedem Satz fühlt man das Engagement, das Wissen, das Können, das Wollen, die Einsatzbereitschaft, Freude an der Arbeit, die Liebe zu Mensch und Tier. Belegt, unterstrichen und bekräftigt, wird alles durch die aussagekräftigen Fotos, die noch herrliche eigene Geschichten erzählen.

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Personen, die sich immer bei allen anderen bedanken.

«Man liest alles zwischen den Zeilen,» gut kann man dem berühmten Satz voranstellen, «Man sieht nur mit dem Herzen gut».

Inge Ruff



Pferdegestützte Therapie

Die Pferdegestützte Therapie ist eine ganzheitliche Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die pädagogisch-therapeutische Massnahme eignet sich für Menschen mit Einschränkungen, Krankheiten, Verhaltensauffälligkeiten und/oder besonderen Förderbedürfnissen oder auch einfach für Personen, die einen anderen Zugang zum Pferd suchen.



Mit unseren speziell ausgebildeten Therapiepferden schaffen unsere Fachfrauen für Pferdegestützte Therapie, in einer für den Klienten geeigneten Umgebung, den Raum und die Möglichkeit für persönliche, ganzheitliche Erfahrungen und Erlebnisse rund um das Pferd und beim Reiten. Ziel der Therapie ist nicht nur die reiterliche Ausbildung unserer Klienten, sondern auch deren individuelle Förderung. Sie werden da abgeholt, wo sie stehen und nach ihren Fähigkeiten gefördert.



Der Klient wird körperlich, geistig, emotional und sozial angesprochen. Pferde spiegeln unser Verhalten und Befinden, ohne es zu werten. Angestrebt wird die positive Beeinflussung des Verhaltens und Befindens der Klienten. Das Aufbauen einer Beziehung zum Pferd ist ein Grundstein der Therapie.

Bei der Pflege und beim Führen des Pferdes, der Mithilfe im Stall und bei Arbeiten rund um das Pferd, der Bodenarbeit mit dem Pferd und dem Reiten, lernen die Klienten das Pferd und sich selbst besser kennen.





Auf dem geführten Pferd kann sich der Klient dem lösenden Bewegungsrhythmus angstfrei hingeben, gymnastische Übungen oder Geschicklichkeitsspiele machen. Dabei wird die Konzentration und die Koordination geschult, das Körperbewusstsein gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt. Der Klient lernt, sich durchzusetzen oder sich einzuordnen und Rücksicht zu nehmen. Sich selber und die Bedürfnisse des Pferdes wahrzunehmen, zu kennen und darauf einzugehen, schult die (Selbst-)Wahrnehmung. Das Gefühl, getragen zu werden und die Wärme und Bewegung des Pferdes zu spüren, lösen Verkrampfungen und entspannen den Klienten. Das Erleben der Natur und der Jahreszeiten tragen zum Wohlbefinden des Klienten bei.

Durchs Longieren, Handpferdereiten und erste selbständige Reitübungen, auf dem Reitplatz oder im Wald, lernt der Reiter das selbständige Reiten und Kontrollieren des Pferdes.

Durchs Longieren, Handpferdereiten und erste selbständige Reitübungen, auf dem Reitplatz oder im Wald, lernt der Reiter das selbständige Reiten und Kontrollieren des Pferdes.



Das Reiten des Pferdes in verschiedenen Gangarten, ein Ausritt durch den Wald oder die Teilnahme an Gymkhana oder anderen sportlichen Wettkämpfen können weitere Ziele sein.



Die Therapien finden als Einzel- oder Gruppenlektionen statt.

Unsere Fachfrauen Pferdegestützte Therapien:

Cornelia Christen, in Ausbildung (seit 2020)

Fabienne Högger (2016 bis Juli 2022)

Jacqueline Iff (seit 2020)

Ursula Müller (seit 1999)

Nadja Wüthrich (2016 bis Juli 2022)



Hippotherapie-K



Die Hippotherapie-K ist Physiotherapie mit Hilfe des (Klein-)Pferdes. Im Schritt werden die dreidimensionalen Bewegungen des Pferderückens, welche sich auf das Becken des Klienten übertragen, für die Schulung der Sitzbalance genutzt. Zudem werden Beckenbereich und Rumpf gezielt entspannt und mobilisiert.

Der Klient sitzt möglichst locker, mit geeigneten und individuell angepassten Hilfsmitteln auf dem Pferd. Die Hippotherapie-K-Physiotherapeutin sorgt mit gezielten Hilfen für eine optimale Bewegungsübertragung.



Hippotherapie-K wird von einem Arzt verordnet und bei bestimmten Krankheitsbildern (z. B. Multiple Sklerose, Friedreich'sche Ataxie und cerebralen Bewegungsbehinderungen, sowie Trisomie 21 bei Kindern) von den entsprechenden Kostenträgern übernommen.

Bei anderen Krankheitsbildern muss ein Gesuch eingereicht werden.



Die Hippotherapie-K ist somit nicht Reiten, sondern eine wirksame, zielorientierte physiotherapeutische Massnahme.





Unsere Hippotherapie-K- Physiotherapeutinnen

Helene Böhlen-Bigler (seit 2010)

Linda Denissen (seit 2020)

Sofia Grote (seit Oktober 2022)

Brigitte Hofstetter (seit 2008)

Deborah Oberhummer (2018 bis Juni 2022)

Natascha Strohecker (2016 bis September 2022)

Kinderreiten/Kinderkurse

Dieses Angebot bietet Kindern die Möglichkeit, den Kontakt mit Pferden zu erleben und erste Reiterfahrten zu machen. Die Kinder werden von Anfang an mit allen Arbeiten rund um die Tiere vertraut gemacht und lernen so spielerisch unter Anleitung den artgerechten Umgang mit den Pferden.



Unser Kinderreiten ist für Kinder von 3 bis 11 Jahren geeignet. Die Lektionen mit zwei bis vier Kindern dauern jeweils 90 Minuten. Das Kinderreiten findet 14-täglich nachmittags statt. Auf der Homepage www.therapiehof.ch finden Sie die Kursauschreibung mit den aktuellen Daten und Kurskosten.



Rückblick Pferde



Manuela Zürcher, Verantwortung Pferde,
auf dem Therapiehof seit September
2015, Pferdefachfrau EFZ,
Fachrichtung Gangpferde

Zum Anfang muss ich euch leider eine traurige Nachricht mitteilen. Am 24. August 2022 mussten wir uns, nach einer schweren Kolik, von Mjöllnir verabschieden. Es traf uns alle sehr hart. Durch den Verlust von Mjöllnir wurde es wieder schwieriger, die Therapieeinsätze gleichmässig auf alle Pferde zu verteilen. Somit war klar, dass wir uns auf die Suche nach neuen Therapiepferden machen mussten. Da wir in unserem Pferdebestand viele ältere Pferde haben, war für uns ebenfalls klar, dass wir mehr als nur ein neues Therapiepferd brauchen. Ursula und ich machten uns an einem verregneten Donnerstag auf den Weg um einige Pferde, auf verschiedenen Höfen in der Schweiz auszuprobieren.



Auf dem Hof Vindur bei Seraina de Marzo durften wir einen Wallach und eine Stute probereiten. Wir waren sehr begeistert von ihnen. Auch auf dem Islandpferdehof Weierholz wurden wir fündig. Somit kann ich euch mitteilen, dass insgesamt drei neue Pferde zu uns auf den Therapiehof gekommen sind. Wir freuen uns sehr, Vaka, Virding und Feykir bei uns willkommen zu heissen.

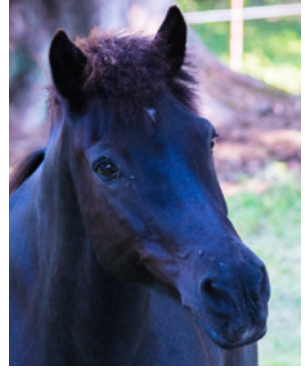
Den anderen Pferden geht es gut. Es ist sehr zu schätzen, dass die Pferde, trotz ihres teilweise schon hohen Alters, die tägliche Arbeit noch mit Bravour leisten. Bei Piltur wurde vor der Sommerpause eine Sehnenscheidenentzündung diagnostiziert, er fiel dadurch leider für längere Zeit aus. Nach einem gezielten Trainingsaufbau wird er jetzt langsam wieder für die Therapien eingesetzt.

Gerne möchte ich euch noch Justine Rufener vorstellen. Sie ist gelernte Pferdefachfrau EFZ und unterstützt mich bei der täglichen Arbeit rund um die Pferde. Ich freue mich, dass Justine hier auf dem Therapiehof ist.



Unsere Pferde

Atli (isländischer Name für Hunnenkönig Attila), geb. am 26. Mai 1992 im Rheinland (D). Er kam im Mai 2002 auf den Therapiehof, gespendet vom Lions Club Steffisburg. Atli hat nur noch selten Einsätze. Meistens ist er mit Bruno im Wald unterwegs.



Samson von Nahetal (Männername aus der Bibel, der starke Samson), geb. am 8. Juni 1994 in Deutschland. Er ist am 27. September 2006 zu uns auf den Therapiehof gekommen, gespendet vom Lions Club Thun. Er ist der Chef der Herde und sorgt auf souveräne Art und Weise für Ruhe und Sicherheit. Mit seiner Farbe Isabell fällt er auf. In den Therapien ist er sehr feinfühlig und hat ideale Bewegungen. Nach vielen Jahren im Therapiebetrieb darf es Samson nun etwas ruhiger angehen und hat nicht mehr so viele Einsätze.

Hervar vom Schlossberg (Männername), geb. am 20. Juni 1998 in Deutschland. Er ist am 30. Mai 2007 zu uns auf den Therapiehof gekommen, gespendet von Urs Wettstein, Muri. Hervar kommt wie Piltur, Karmella, Mjöltnir, Koley und Eldey vom Islandpferdehof Weierholz. Hervar geniesst Streicheleinheiten. Er hat vor allem mit Kindern viele Einsätze. Er ist ein aufmerksames, zuverlässiges Therapiepferd. Er läuft willig und regelmässig.



Askja (Esche), geb. am 27. Mai 1999 in Deutschland. Sie ist am 7. Juli 2009 zu uns auf den Therapiehof gekommen, gespendet von Urs und Eveline Wettstein, Muri. Sie ist eine Braunfalbscheckstute mit einem wunderschönen braunen Kopf und einem Aalstrich. Sie ist sehr einfühlsam und ein sicheres Therapiepferd. Sie läuft regelmässig und fleissig.



Stigur frá Gautsdal («der mit grossen Schritten geht»), geb. 1999 in Island. Stigur ist seit dem 16. Februar 2010 in unserer Herde, gespendet von der Walter Wettstein AG, Gümligen. Er ist ein schwarz-weiss gescheckter Wallach. Aufgrund seines Alters hat er auch nicht mehr so viele Einsätze. Mit seiner ruhigen Art ist er ein wertvolles Therapiepferd, das schnell das Vertrauen seiner Reiter gewinnt.

Almur von Nahetal («Bogen»), geb. am 5. Mai 2000 in Deutschland. Er ist am 12. August 2008 auf den Therapiehof gekommen. Im Sommer 2021 wurde Almur von seiner ehemaligen Besitzerin Daphné Iseli, Wabern, dem Therapiehof übertragen. Almur ist ein fleissiges Pferd. Er schätzt es sehr, wenn man ihn lobt und ihn mit Streicheleinheiten verwöhnt.



Piltur von Bienwald («Junge»), geb. am 2. Mai 2001 in Deutschland. Via Islandpferdehof Weierholz ist er am 9. März 2007 zu uns auf den Therapiehof gekommen. Er ist eine Spende aus der Jubiläumsstiftung der Credit Suisse. Er ist ein fleissiges und freundliches Therapiepferd und immer zu einem Schabernack bereit. Er spielt gerne mit seinen Artgenossen.



Vidburdur fra Gauksmyri («Vidi») («Das Ereignis») wurde am 15. Juni 2006 in Island geboren. Am Tag seiner Geburt wurde das neue Gästehaus eingeweiht. Das war ein Ereignis. Seit Mitte März 2013 ist er auf dem Therapiehof, gespendet von Urs und Eveline Wettstein, Muri. Vidi ist ein Schimmel und fällt nebst seiner Farbe auch durch seine langen Schopf- und Mähnenhaare auf. Einsätze als «Einhorn» oder als Zirkuspferd macht er besonders gern. Er geht gerne auf Menschen zu und ist interessiert.

Karmella frá Gunnarsstöðum (Caramel), geb. am 15. Juni 2006 in Island. Am 14. Dezember 2017 kam sie zusammen mit Mjólnir vom Islandpferdehof Weierholz in Eschenz zu uns auf den Therapiehof. Sie ist eine Braunfalben-Stute. Karmella wurde von einer anonymen Spenderin, von Marlis und Richard Blättler, Münsingen und Philipp Röthlisberger, Langenthal gespendet. Sie ist fleissig, aufmerksam und findet ihre Arbeit spannend.



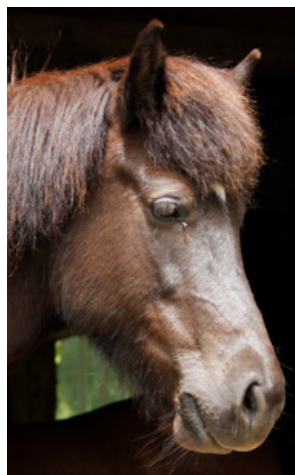
Týr frá Dýrfinnstöðum («Kriegsgott»), geb. am 15. Juni 2007 in Island. Vom Islandpferdehof Vindheimar in Iffwil ist er am 7. September 2015 zu uns gekommen. Er wurde gespendet von Schoenenberger Grolimund AG, Muri, Greta Stocker und Petra Ligenstorfer, Islandpferdehof Vindheimar, Iffwil. Týr ist ein zuverlässiges und vielseitig einsetzbares Therapiepferd. Er ist sehr menschenbezogen. Mit seinen zwei unterschiedlich farbigen Augen erregt er schnell Aufmerksamkeit.



Minus frá Gili, genannt Mjólnir (Hammer des germanischen Gottes Thor, magische Waffe), geb. 15. Juni 2008 in Island. Er kam am 14. Dezember 2017 zusammen mit Karmella zu uns auf den Therapiehof. Urs und Evelyne Wettstein, Muri haben ihn dem Therapiehof gespendet.

Leider weilt Mjólnir seit dem 24. 8. 2022 nicht mehr unter uns. Nach einer schweren Kolik mussten wir ihn erlösen und über die Regenbogenbrücke ziehen lassen. Mjólnir war ein neugieriges, sensibles Pferd, welches in den Therapien sehr einfühlsam mitgearbeitet hat und von allen sehr geliebt wurde. Wir sind sehr traurig und vermissen ihn. Jetzt darf er im Pferdehimmel über endlose grüne Wiesen galoppieren.

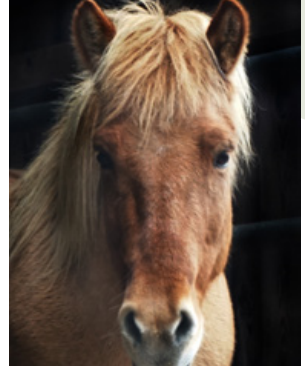
Koley vom Weierholz erblickte am 7. Juli 2013 auf dem Hof Weierholz in Eschenz das Licht dieser Welt. Dort verbrachte sie ihre ersten Jahre. Sie ist eine Rappstute mit einem weissen Stern auf der Stirne. Koley bedeutet in isländisch «kohlschwarze Insel». Am 10. Mai 2021 kam Koley zusammen mit ihrer Halbschwester Eldey zu uns auf den Therapiehof. Koley wurde von verschiedenen Spendern mitfinanziert. Koley ist sehr feinfühlig und geht auf ihre Klienten ein. Sie ist fleissig und motiviert. In ihrer Anwesenheit entstehen unglaublich friedliche Momente.



Eldey vom Weierholz kam 27. Juni 2014 auf dem Hof Weierholz in Eschenz zur Welt. Ihre Jugendjahre durfte sie auf diesem grossen Isländerhof verbringen. Sie ist eine Fuchsstute. Ihr Name bedeutet «Feuerinsel». Seit dem 10. Mai 2021 ist Eldey bei uns auf dem Therapiehof. Urs und Evelyne Wettstein, Muri, haben sie gespendet. Sie ist feinfühlig, immer konzentriert und motiviert bei allen Aufgaben dabei. Ihre Arbeit als Therapiepferd findet sie spannend und interessant.

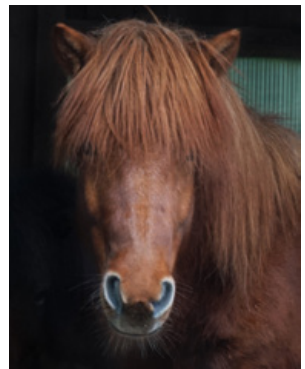
Unsere neuen Therapiepferde

Vaka vom Rinkscheid erblickte am 12. 5. 2004 das Licht dieser Welt. In Deutschland verbrachte sie ihre ersten Jahre. Sie ist eine mittelgrosse Fuchsfalbstute. Vaka bedeutet in isländisch «Die Wache, die Aufmerksame». Am 6. Oktober 2022 kam sie zu uns auf den Therapiehof. Vaka wurde von Patricia und Frank Wettstein, Boll gespendet. Sie wird unsere anderen Therapiehofpferde schnell entlasten können.



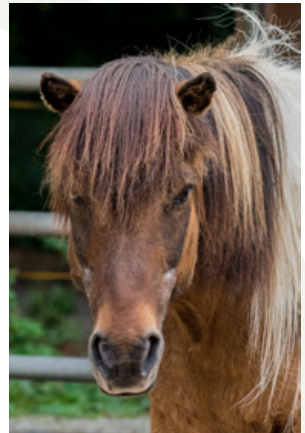
Viriding frá Vegamótum ist am 15. 6. 2013. in Island geboren. Dort verbrachte sie ihre ersten Jahre. Anfang Juli 2022 ist sie in die Schweiz gekommen. Sie ist eine sehr grosse, kraftige, braune Stute. Viriding bedeutet «die Respektvolle». Am 9. Oktober 2022 kam Viriding zu uns auf den Therapiehof. Gespendet wurde sie von Patricia und Frank Wettstein, Boll. Sie wird mittelfristig einsatzfähig sein.

Feykir frá Ytra-Dalsgerdi genannt «Sid» kam am 22. 5. 2016 in Island zur Welt. Seine Jugend verbrachte er dort. Seit Anfang September ist er in der Schweiz. Er ist ein Fuchswallach ohne Abzeichen. Sein Name bedeutet «Stürmischer Wind». Seit dem 9. Oktober 2022 ist Feykir bei uns auf dem Therapiehof und wurde von Vivienne und Nicolas Koechlin-v.Graffenried, Muri b. Bern gespendet. Er ist mittelgross, aufgeweckt und freundlich. Voraussichtlich wird er im Frühling 2023 für die Therapien einsetzbar sein.



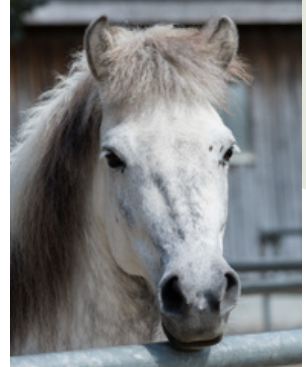
Unsere Pensionspferde

Gaukur frá Gerdum (Kuckuck), geb. 1994 im Süden von Island, ist seit dem 3. Dezember 2015 in der Herde unserer Pferde. Er ist ein Falbscheckwallach. Seine Besitzerin ist Ursula Müller, Heimborg. Gaukur ist eher zurückhaltend und schaut sich die Sache gerne zuerst von Weitem an. Er sucht sich «seine» Menschen aus und ist danach sehr einfühlsam und verlässlich für sie da. In der Herde ist er ein ruhender Pol und kommt mit allen aus. Er liebt wilde Spiele mit seinen vierbeinigen Freunden.



Litfari vom Habichtswald, geb. am 18. Mai 2006 in Deutschland. Seit 2009 ist er in der Schweiz und seit 2013 gehört er Renato Levantino. Seit Herbst 2020 lebt er auf dem Therapiehof Schwand und freut sich, in einer Herde, zusammen mit vielen Pferden zu leben. Und sein Besitzer freut sich mit ihm! Litfari ist ein grosser, kräftiger Isländer und, wie sein Name schon sagt, ist er ein Farbwechsler; im Winter ist er ein Falbe und im Sommer ein dunkler Brauner.

Svala von Vindheimar («Schwalbe»), geb. am 27. April 2010 bei Petra Liggerstorfer in Iffwil. Sie ist eine Stute, geboren als Mausfalbe und hat inzwischen die Farbe Apfelschimmel. Ihre Besitzerin ist Brigitte Rolli, Kehrsatz. Svala kam am 13. November 2016 in unsere Pferdeherde. Sie ist ein freundliches, neugieriges, manchmal etwas vorwitziges Pferd.



Borgar frá Fet (Männername), geb. am 29. August 2010 in Island, ist seit dem 14. Februar 2016 in unserer Herde. Er ist ein Rappscheckwallach und gehört Ursula Müller. Mit seinem Schalk und seiner Neugier ist er immer für einen Streich zu haben. Er ist kontaktfreudig und liebt Streicheleinheiten sehr. Er «hilft» auch bei allen Arbeiten im Stall mit. Leider ist man dabei nicht unbedingt schneller. 😊

Tindur von Vindheimar (Bergspitze), geb. am 25. März 2013 bei Petra Liggerstorfer in Iffwil. Er ist seit dem 27. März 2019 in unserer Herde und ist ein Fuchswallach mit einem Stern am Kopf. Sein Besitzer ist Florian Walser, Kehrsatz. Laut Florian ist Tindur «das coolste Pferd der Welt». 😊



Mjölñir



«Auf Mjölñir zu reiten ist wie auf einem Wölkchen zu sitzen.»

Zitat einer Klientin



Wir vermissen dich sehr!





*Lieber Mjöl­nir,
danke für dein
grosses Herz,
deine Art und für
alles, was deine
Klient:innen und
wir vom Therapie-
hof mit dir erleben
durften.*

Wechsel im Stiftungsrat

In den Reihen des Stiftungsrates gab es 2022 diverse Änderungen. Per Ende 2021 ist Hans Peyer, Arzt für Allgemein- und Komplementärmedizin, Grosshöchstetten, nach 12 Jahren Mitarbeit im Stiftungsrat zurückgetreten.

An der Stiftungsratssitzung im April 2022 wurden die neuen Mitglieder Niklaus Meier, leitender Arzt Neurologie im Spital Thun und Frank Wettstein, lic. oec. HSG gewählt.

Im Oktober 2022 ist unser langjähriger Präsident Kurt Marti, Dipl. Heilpädagoge aus Wichtrach, zurückgetreten. Er war seit 1995 im Stiftungsrat.

Ende Dezember 2022 werden sich Tanja Siegenthaler, Münsingen, Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, (im Stiftungsrat seit 2019) und Anja Previdoli, Wichtrach, Logopädin und Primarlehrerin (im Stiftungsrat seit 2021) aus dem Stiftungsrat verabschieden.

Wir heissen alle neuen Stiftungsräte herzlich willkommen und freuen uns über ihr Engagement für den Therapiehof!

Den langjährigen, austretenden Stiftungsräten möchten wir ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und das Leiten der Geschicke für den Therapiehof danken. Ohne ihr Mitwirken, ihre Mitarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz in vielen Bereichen über all die Jahre, stünde der Therapiehof nicht da, wo er heute steht.

Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Im Namen des Therapiehofes,

Ursula Müller



Stiftungsrat

Präsident:

Marti Kurt, Wichtrach,
Dipl. Heilpädagoge, bis Oktober
2022

Wettstein Frank, Boll,
lic. oec. HSG, ab Januar 2023

Vizepräsident:

Wettstein Urs, Muri,
Dipl. Ing. ETH/SIA, Vizepräsident
bis Dezember 2022

Stäger Ernst, Boll, ehemal. Mitglied
der GL Bank SLM, Münsingen,
ab Januar 2023

Weitere Mitglieder:

Casanova Reto, Grächwil,
Betriebsökonom HWV

Kurt Daniel, Stettlen,
Fürsprecher und Notar

Meier Niklaus, Steffisburg, Dr. med.,
Facharzt Neurologie, ab April 2022

Neuenschwander Stefan, Rubigen,
eidg. dipl. Malermeister

Previdoli Anja, Wichtrach,
Logopädin, Primarlehrerin,
bis Dezember 2022

Siegenthaler Tanja, Münsingen,
Fachfrau im Finanz- und Rechnungs-
wesen mit eidg. Fachausweis,
bis Dezember 2022

Stäger Ernst, Boll, ehemal. Mitglied
der GL Bank SLM, Münsingen

Wettstein Frank, Boll, lic. oec. HSG,
ab April 2022

Wettstein Urs, Muri,
Dipl. Ing. ETH/SIA

Ausschuss Stiftungsrat:

Marti Kurt, Präsident, bis Oktober
2022

Wettstein Frank, Präsident ab 2023
Wettstein Urs, Vizepräsident bis
Dezember 2022

Stäger Ernst, Vizepräsident ab
Januar 2023

Arbeitsgruppe Patientenfonds:

Kurt Daniel, Fürsprecher und Notar

Meier Niklaus, Dr. med.

Müller Ursula, Betriebsleiterin

Hofleitung

Stäger Ernst, Delegierter des
Stiftungsrates

Müller Ursula, Betriebsleiterin

Casanova Barbara, Leitung
Administration

Zürcher Manuela, Verantwortung
Pferde

Administration

Casanova Barbara, Leitung
Administration

Aeschlimann Ursula, Assistenz
Administration, bis Dezember 2022

Eyer Denise, Assistenz
Administration



Mitarbeitende

Fachfrauen Pferdegestützte Therapie:

Christen Cornelia, in Ausbildung

Högger Fabienne, bis Juli 2022

Iff Jacqueline

Müller Ursula

Wüthrich Nadja, bis Juli 2022

Hippotherapie-K-

Physiotherapeutinnen:

Böhlen-Bigler Helene

Denissen Linda

Grote Sofia, ab Oktober 2022

Hofstetter Brigitte

Oberhummer Deborah,

bis Juni 2022

Strohecker Natascha,

bis September 2022

Stucki Annemarie, Stellvertretung

Ausbildung/Gesundheit

Therapiepferde:

Casanova Barbara

Eringfeld Malin, bis Juli 2022

Högger Fabienne, bis Juli 2022

Müller Ursula

Rufener Justine, ab August 2022

Zürcher Manuela

Pferdeführerinnen:

Aeschlimann Ursula

Berger-Kull Marisa, ab Nov. 2022

Berta Vreni

Bogialli Janina

Casanova Barbara

Dubied Jolanda, bis Juli 2022

Erni Laila, ab November 2022

Haldemann Simone

Haldi Monika

Högger Fabienne, bis Juli 2022

Hostettler Elisabeth, bis Mai 2022

Kestenhholz Daniela, ab Februar 2022

Lehmann Barbara

Müller Ursula

Neeser Kathrin

Ricchiuti Gabriele, ab Februar 2022

Rossel Bruno

Rotzetter Klara, bis Dezember 2022

Rüegsegger Sandra

Schott Nora

Schweizer Meret

Sigron Hanna

Stern Janine

Stern Tina, ab Oktober 2022

Walther Nina

Werner Silke

Ziegler Nicole

Stalldienste:

Aeschlimann Ursula

Barber Stefanie, bis Oktober 2022

Blaser Barbara

Bogialli Janina

Brönnimann Franziska, ab

September 2022

Dubied Jolanda, bis Juli 2022

Haldemann Simone

Kestenhholz Daniela, ab Februar 2022

Lehmann Barbara

Müller Ursula

Ricchiuti Gabriele, ab Februar 2022

Rolli Brigitte
Rossel Bruno
Rüegsegger Sandra
Rufener Justine, ab August 2022
Schott Nora
Schweizer Meret
Sigron Hanna
Stern Janine
Stern Tina
Walther Nina

Helfer/innen:

Blaser Barbara
Blättler Marlis und Richard
Dubied Jolanda, bis Juli 2022
Ertl Jana
Gretz Daniel
Haldemann Simone
Hänni Ursula
Högger Kurt, bis September 2022
Itel Rosmarie

Levantino Renato
Rossel Bruno
Siegenthaler Annemarie
Siegenthaler Hans, ab Sept 2022
Walser Florian

Ehrenamtliche Arbeiten auf dem Therapiehof:

Alle unsere Mitarbeitenden arbeiten viele Stunden ehrenamtlich. Sie machen Stalldienst, führen, putzen, leisten Überstunden, pflegen unsere Pferde, helfen bei Anlässen mit, usw.

Auch unsere Mitglieder des Stiftungsrates setzen sich alle ehrenamtlich für unseren Hof ein.

Herzlichen Dank!



Eintritte/Austritte Mitarbeitende

Wir heissen folgende Personen herzlich willkommen:

Berger-Kull Marisa, Pferdeführerin, November 2022

Brönnimann Franziska, Stalldienste, September 2022

Erni Laila, Pferdeführerin, November 2022

Grote Sophia, Hippotherapie-K- Physiotherapeutin, Oktober 2022

Kestenholtz Daniela, Stalldienste, Pferdeführerin, Februar 2022

Ricchiuti Gabriele, Stalldienste, Pferdeführerin, Februar 2022

Rufener Justine, Stalldienste, Ausbildung Therapiepferde, August 2022

Siegenthaler Hans, Helfer, September 2022

Wir verabschiedeten folgende Mitarbeitende, danken ihnen für ihre Dienste und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg:

Barber Stefanie, Stalldienste, bis Oktober 2022

Dubied Jolanda, Pferdeführerin, Stalldienste, Helferin, bis Juli 2022

Eringfeld Malin, Ausbildung und Gesundheit Pferde, bis Juli 2022

Friedrich Verena, Pferdeführerin, bis Dezember 2021

Hostettler Elisabeth, Pferdeführerin, bis Mai 2022

Högger Fabienne, Fachfrau Pferdegestützte Therapie, Ausbildung und Gesundheit Pferde, bis Juli 2022

Högger Kurt, Helfer, bis September 2022

Oberhammer Deborah, Hippotherapie-K Physiotherapeutin, bis Juli 2022

Rotzetter Klara, Pferdeführerin bis Dezember 2022

Strohecker Natascha, Hippotherapie-K Physiotherapeutin, bis Juli 2022

Wüthrich Nadja, Fachfrau Pferdegestützte Therapie, bis Juli 2022



Die Schwalben sind zurück



Endlich, nach einigen Jahren Abwesenheit, brüteten 2022 wieder Schwalben im Pferde-stall 😊



Wie können Sie uns unterstützen

Der Arbeitsaufwand und die effektiven Kosten übersteigen die Einnahmen aus den Therapieeinsätzen. Um unsere Kosten decken zu können, sind wir auf Spenden angewiesen! **Alle Gönnerbeiträge/Spenden werden ausschliesslich im Rahmen des Stiftungszweckes verwendet.** Mit Ihrem Beitrag können Sie uns und unsere KlientInnen unterstützen.

Gönnerschaft Stiftung Therapiehof Schwand

Möchten Sie uns regelmässig unterstützen? Werden Sie Gönner! Fragen Sie nach unserem Flyer oder schauen Sie auf unsere Homepage! Bitte geben Sie als Zahlungszweck «Gönnerschaft» an.

Spenden an die Stiftung

Spenden an die Stiftung werden je nach Bedarf zur Deckung von unvorhergesehenen Kosten, für Pferde, Infrastruktur, Unterhalt und Administration verwendet.

Spenden an den Patientenfonds

Es ist uns ein Anliegen, dass möglichst alle KlientInnen, bei welchen eine Therapie mittels Pferd verordnet ist, diese, unabhängig ihrer finanziellen Lage, in Anspruch nehmen können. Die Spenden an den Patientenfonds werden zur Unterstützung der KlientInnen bei unzureichenden Finanzierungsmöglichkeiten oder fehlenden eigenen finanziellen Mitteln verwendet. Wir hoffen, dass dies dank Ihrer Spende weiterhin möglich ist.

Zweckgebundene Spenden/Patenschaften

Sie können eine Spende auch etwas ganz Bestimmtem widmen (z. B. Pferde, Therapien, Material...). Sie dürfen uns gerne auch nach speziellen Bedürfnissen fragen.

Spenden ab CHF 100.– erscheinen im Info, Spenden ab CHF 400.– erscheinen im Info und auf der Homepage. Spenden ab CHF 1000.– erscheinen im Info, auf der Homepage und auf der Infotafel beim Therapiehof

Bitte geben Sie den Spendenzweck an! Danke!

Bank SLM, 3110 Münsingen, IBAN-Nr: CH52 0636 3016 1325 8100 9 oder

Bank EEK AG, 3000 Bern 7, IBAN-Nr: CH48 0839 4016 2100 9000 7

Die QR-Zahlteile finden Sie auf Seite 43.

Patenschaften

Sie möchten uns gerne unterstützen und eine Patenschaft übernehmen:

Therapiepferd:

Jahrespatenschaft für:

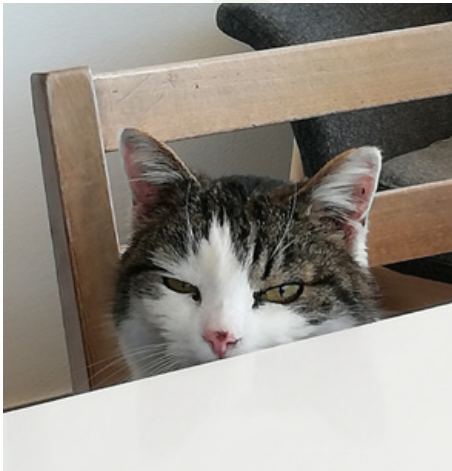
Ein Pferd, Kost, Logis, Ausbildung	CHF 8 000.–
Ein Pferd, Kost und Logis	CHF 6 000.–
Futter für ein Pferd (Heu, Stroh, Kraftfutter)	CHF 2 000.–
Hufbeschlag für ein Pferd (6 Hufbeschläge)	CHF 1 200.–
Energetische Osteopathie, Homöopathie, Bachblüten	CHF 600.–
Tiergesundheit Pferd, Tierarzt, Impfung, Wurmkur	CHF 500.–
Alpferien Pferd, inkl. Transport	CHF 350.–
Belohnung Pferd, Rüebli, Äpfel, Goodies	CHF 150.–
Eigene Idee, freier Betrag, ...	CHF ??.–

Klienten:

Beitrag an die Therapie eines unterstützungspflichtigen Klienten CHF ??.–

Katzen:

Jahresration Futter für Mäusefänger Miro	CHF 300.–
Jahresration Futter für Mäusefänger Lilli	CHF 300.–



Einsatzzahlen 2020/2021

	2020	2021
Hippotherapie-K	1 278	1 762
Pferdegestützte Therapie	1 347	1 859
Kinderkurse	4	10
Total	2 629	3 631

Therapiekosten

Hippotherapie-K

		Krankenkassen- Beitrag	IV- Beitrag
Therapieeinheit	45 Minuten	CHF 148.00	CHF 144.00

Pferdegestützte Therapie

Einzellektion	60 Minuten	CHF 125.00	
Einzellektion mit Pferdeführerin	60 Minuten	CHF 145.00	
Einzellektion	90 Minuten	CHF 147.50	
Preis für Gruppenlektion			auf Anfrage



Aufwand und Ertrag 2021

Stiftung Therapiehof Schwand 1. 1. 2021–31. 12. 2021

Betrieb	Aufwand	Ertrag
Einnahmen		426 429.90
Ausgaben	528 006.14	
Verlust		-101 576.24
Spenden- und Gönnerbeiträge		105 638.75
Bezug aus Reserve Patientenfonds		974.30
Gewinn		5 036.81

Spenden in Form von Naturalien und kostenlosen oder vergünstigten Dienstleistungen haben wir im Wert von ca. CHF 30 000 erhalten. Durch diese hatten wir entsprechend weniger Ausgaben.

Patientenfonds 1. 1. 2021–31. 12. 2021

Betrieb	
Spenden	720.00
Beiträge an Patienten	1 694.30
Total	- 974.30*

* Der Betrag von CHF 974.30 wurde aus Reserve Patientenfonds genommen.
Neuer Stand 1. 1. 2022: CHF 2 257.45

Die Jahresrechnung der Stiftung Therapiehof Schwand wurde von der Dr. Röthlisberger AG, Bern, geprüft und für richtig befunden. Jahresabrechnung und Revisionsbericht sind im Geschäftsbericht der Stiftung enthalten und können am Sitz der Stiftung eingesehen werden.



Spenderinnen und Spender 01.01.–31.12.2021

Spenden zu Gunsten Stiftung 2021

Bank EEK AG, Bern	5 000.00	Bösiger Wegmann Magdalena, Münsingen	250.00
SpenderInnen, die nicht erwähnt werden möchten, total	4 680.00	Heeb Albert, Münsingen	250.00
Herrmann W. und Herrmann-Weiss K. Münsingen	2 500.00	von Wattenwyl Henriette, Oberdiessbach	250.00
Koehlin-v.Graffenried Vivienne + Nicolas, Muri b.Bern	2 500.00	Willi Max F., Ittigen	250.00
Berger Bernhard + Annegret, Uettligen	2 200.00	Barth Ruth, Spiez	200.00
Brocki Härzle, Rüegsau	2 000.00	Baumann Esther und Peter, Tägertschi	200.00
Frauenverein Münsingen, Münsingen	2 000.00	Bucher Priska + Kamenko, Herrenschanen	200.00
Verschiedene	1 537.00	Frey Ulrich, Münsingen	200.00
Andreoli Gregor und Christine, Münsingen	1 200.00	Geiser Margrit, Pratteln	200.00
Rotary Club Muri-Bern, Uettligen	1 200.00	Goei Richard und Helene, Zollikofen	200.00
Reformierte Kirchgemeinde Vechigen, Boll	1 168.70	Gossweiler Christian, Muri	200.00
Todesfall Marianne Hoffet, Stettlen	1 090.00	Graf Eugen, Bern	200.00
Bank SLM AG, Münsingen, Vergabungen	1 000.00	Grossen Stefan, Ried b. Kerzers	200.00
Burggemeinde Heimberg, Heimberg	1 000.00	Hofer Georg Heinrich, Thun	200.00
G + S Treuhand AG, Bern	1 000.00	Liechi Wetter Mary Christine, Langnau i.E.	200.00
Leber Ulrich, Steffisburg	1 000.00	Metzgerei Nussbaum, Münsingen	200.00
Bigler-Brütsch Ruth Elisabeth, Münsingen	900.00	Möckli Claude, Bern	200.00
Krmeta Georg und Brigit, Muri b. Bern	800.00	Rossel Peter und Elisabeth, Steffisburg	200.00
Zahnd Madeleine und Walter, Münsingen	700.00	Suter Jonas, Moosseedorf	200.00
Binzegger Ruth, Grüningen	600.00	Suter Susanna und Ulrich, Spiegel b. Bern	200.00
Berger Andreas, Affoltern am Albis	500.00	Wägli Martin und Yvonne, Muri b. Bern	200.00
Die Mobilär, Münsingen	500.00	Weill Colette, Rubigen	200.00
Gretz-Hiltbrunner Daniel und Ursula, Münsingen	500.00	Todesfall Walter Zahnd, Münsingen	159.00
Hochuli Markus und Josefina, Rubigen	500.00	Blaser Frieda und Therese, Zollbrück	150.00
Kerwin Jrene und Norbert, Münchenstein	500.00	Krebs Res und Doris, Boll	150.00
Leuenberger S. und M., Seftigen	500.00	Reformierte Kirchgemeinde Belp, Belp	103.30
Neuenschwander AG, Rubigen	500.00	Ruggli Martine, St-Prex	100.10
Wettstein Hannes, Muri b. Bern	500.00	Aeschlimann Ursula, Steffisburg	100.00
Wyss Elsbeth, Münsingen	500.00	Affolter Franziska, Heimberg	100.00
Neuenschwander Silvia, Bangerten	400.00	Badertscher Hans Rudolf, Rubigen	100.00
Walther Frank und Elisabeth, Muri	400.00	Baumgartner Ruth und Christoph, Bern	100.00
Burkhalter Kurt, Boll	300.00	Beierwaltes Gerda, Hilterfingen	100.00
Eichenberger Stefan, Uetendorf	300.00	Blaser-Schaer Sonny, Thun	100.00
FAMBAU Genossenschaft, Bern	300.00	Blaser Annemarie und Urs Georg, Thun	100.00
Kilchenmann Klaus, Wabern	300.00	Blaser-Hofstetter Frieda, Zollbrück	100.00
Praxis Federleicht, Münsingen	300.00	Blindenbacher-Birenstil Erika, Rubigen	100.00
Scheidegger-Gysler C. und K., Niederwangen	300.00	Bochsler Peter, Mühlethurnen	100.00
Stegmüller Pierrette, Oberentfelden	300.00	Bochud Louis, Luzern	100.00
Zaugg Ulrich und Ruth, Münsingen	300.00	Brönnimann Andreas, Lohnstorf	100.00
Zürcher Ulrich, Heimberg	300.00	Christen H. und Y. J., Boll	100.00
Baumann Bigler, Boll-Sinneringen	250.00	Degen Erika, Thun	100.00
		Felber Rainer, Boll	100.00
		Frutiger-Aerni Sonja, Thun	100.00
		Häberli Arnold, Rubigen	100.00
		Hänni-Lüthi Odette, Bolligen	100.00
		Häuselmann Liselotte und F., Bern	100.00

Heim-Widmer Marianne, Spiegel b. Bern	100.00
Hodel Elisabeth und Walter, Gysenstein	100.00
Hostettler Monika, Niedermuhlern	100.00
Koller-Messerli Marianne, Münsingen	100.00
Larson Daniela, Schliern b. Köniz	100.00
Lehmann Heinz, Mirchel	100.00
Luginbühl Andreas, Düringen	100.00
Lüthi Dr. Hans W. und Erika, Muri b. Bern	100.00
Mani Jakob, Zwischenflüh	100.00
Marai Bruno, Bremgarten b. Bern	100.00
Meocci Karin Dora, Münsingen	100.00
Müller Bernet Susanne Rita, Nidau	100.00
Müller-Jutzeler Hans und Susanne, Bern	100.00
Oppliger Hanspeter und Hanny, Hilterfingen	100.00
Probst Christine und Staub Roger, Bern	100.00
Rüegg Ulrich und Allis, Worb	100.00
Sager-Lovász Rudolf und Margrit, Ittigen	100.00
Sägesser-Häsler Carole Suzanne, Mühlethurnen	100.00
Schmid Kurt und Nicole, Lohnstorf	100.00
Schneider Martin + Novakovic Marija, Solothurn	100.00
Schranz Peter Christian, Bern	100.00
Schubarth Lieselotte, Zollikofen	100.00
Stierli Thomas, Kirchdorf BE	100.00
Sutter Eva, Schwarzenburg	100.00
Sutter Schnebli Anna und Kurt, Zürich	100.00
Uhlmann Irène und Pia, Belp	100.00
Uhren Bijouterie Wolf, Riggisberg	100.00
von Wild Suter Erika, Gümligen	100.00
Wenger Martin, Blumenstein	100.00
Widmann Esther, Thalheim AG	100.00
Wymann Peter, Münsingen	100.00
Zbären Annette Regula, Bern	100.00

Gönnerbeiträge

Zahnd Madeleine und Walter, Münsingen	700.00
Ebsto, Stoller Helmut, Linden	200.00
Walker Manuela und Björn, Gerzensee	200.00
Walther Marianne und René H., Muri b. Bern	200.00
Verschiedene	180.00
Eisenring Monika, Münsingen	100.00
Hiltbrunner Beat Paul, Münsingen	100.00
Märki-Andres Vreni und Hansruedi, Frick	100.00
Schranz Peter Christian, Bern	100.00
Zaugg Martin, Münsingen	100.00

Spenden zweckbestimmt

Spender:innen, die nicht erwähnt werden möchten, total,	35 080.65
Bank SLM AG, Münsingen, Koley	3 000.00
Kiwanis Club Bern Bantiger, Bolligen, Therapiepferd Koley	1 500.00
Hess Jana Lara, Steffisburg	1 200.00
Blom Annette, Riehen, Pferde	1 000.00
Infrawerke Münsingen, Münsingen, Spende Weidezaun	1 000.00
Reber Marianne und Simon, Kirchdorf BE, HTK 2021 N. R.	550.00
Gfeller Sahra, Bern, Bazen für d'Rössli	500.00
Brand Willi + Anne-Françoise, Köniz, Pferde	400.00
Neuenschwander Charlotte, Bern, Alpferien Karmella	350.00
Röthlisberger Philipp, Langenthal, Alpferien Karmella	350.00
Feusi Bruno, Bern, Pferde	300.00
Flückiger Magdalena und Rolf, Kirchdorf BE, Pferd	300.00
Wyss Vera, Münsingen, Pferde	300.00
Karsky Catherine, Muri b. Bern, Pferde	200.00
Rossel Peter und Elisabeth, Steffisburg, für Atli	200.00
Schneiter Robert + Verena, Münsingen, Pferde	120.00
Böhlen-Bigler Helene, Enggistein, Anteil Rehfellpad	100.00
Iseli Milani Anna-Käthi und Benjamin, Münsingen, Pferde	100.00
Vonlanthen Karin, Rutschwil, Stigur	100.00

Spenden Patientenfonds

Spender:innen, die nicht erwähnt werden möchten, total	100.00
Blättler-Bitzi Richard und Marlis, Münsingen	200.00
Schneiter Robert + Verena, Münsingen	120.00
Meister Ursula und Paul, Jegenstorf	100.00
Schmutz-Flückiger Therese, Zollikofen	100.00
Schuler Monika, Belp	100.00

Direkte Beiträge/Spenden

Schweizer Stiftung für das cerebral gelähmte Kind	14 904.00
HTK-Physiotherapeutinnen	8 725.00



Naturalspenden Oktober 2021 bis September 2022

(Alphabetisch geordnet)

Gesamtwert von ca. CHF 32 000.– (ohne ehrenamtliche Arbeitsstunden)

Aeschlimann Heinz, Steffisburg, Wein für Mitarbeiteranlass

Aeschlimann Ursula, Steffisburg, Bachblüten austesten und Mischung für Pferde

Animal Support GmbH, Burgdorf, vergünstigte veterinäre Dienstleistungen und Medikamente

Bachofner Andreas, Bolligen, Bambusbesen

Baumann Esther und Peter, Tägertschi, Terrassentisch

Bichsel Stefanie, Ittigen, Layout Info 2021 und 2022

Bucher Priska und Kamenko, Herrenschwanden, Materialschrank

Burkhalter Kurt, Haushaltgeräteservice, Boll, Spezialtarif Kaffeemaschinenreparatur, -zubehör und Kaffee

Casanova Barbara, Grächwil, Homöopathie, Schüsslersalze, usw. für Pferde, Moskitozon

Diamantbohr AG, Uetendorf, Sanierung Auslauf, Bobcat und Anhänger zur Verfügung gestellt

Dubied Jolanda, Thun, Patin unserer Katzen, Entkalkerspenden für Haygain

Gerber Silja, Spiez, div. Werkzeuge

Haldemann Simone, Münsingen, Übernahme Kosten Hufeisen aufnageln, Karmella, div. Pferdmaterial

Hene's Kundendienst GmbH, Heinz Aeschlimann, Steffisburg, diverse Reparaturarbeiten und Entsorgungen, Geräte und Maschinen zur Verfügung gestellt, Erneuerung Auslauf

Hofstetter-Zihlmann Brigitte, Namensschilder Therapiepferde, Stirnlampen

Högger Kurt, Bern, Fahrten für Futtertransporte und Erledigungen, Kleinmaterial und Werkzeug

Klienten Therapiehof, Rüebli Äpfel, ... für die Therapiepferde

Kramer Birgit, Rubigen, Schilder «Füttern verboten»

Mitarbeitende Therapiehof, Ehrenamtliche Arbeiten (Stalldienste, Pferde führen, Putzen, Überstunden, Patendienste für die Pferde, Anlässe, usw.) unzählige Stunden, ohne die der Betrieb nicht funktionieren würde; Rüebli, Äpfel, Katzenfutter

Mitarbeitende mit Partner, Stiftungsräte, Arbeitszeit Sanierung
Pferdeauslauf, Arbeits-, Putz- und Reparaturarbeiten

Moser Hansjörg, St. Hippolyt-Regionalvertrieb, Enggistein, Spezialrabatt
für Knoblauchwürfel

Müller Ursula, Heimberg, Therapieeinsätze von Gaukur und Borgar

Nationales Pferdezentrum (NPZ), Bern, vergünstigte veterinäre
Dienstleistungen und Medikamente

Neeser Katrin, Gysenstein, Bernsteinwasser, Halfter Stigur

Neuenschwander Stefan, Rubigen, Metalltafeln Umzäunung

Oberhammer Deborah, Zollikofen, Unterhalt der Homepage und Erstellen
von Karten und Verkaufsartikel

Rindisbacher Peter, Hufschmied Signau, vergünstigte Herstellung von
Verkaufsartikeln aus Hufeisen

Siegenthaler Annemarie und Hans, Münsingen, diverse Leckereien für die
Zweibeiner; Fahrten für Futtertransporte und Erledigungen, Kleinmaterial
und Werkzeug

Stöckli Yvonne, Belp, saisonaler Blumenschmuck auf dem Briefkasten

Suter Susanne und Ulrich, Spiegel b. Bern, selbstgemachte, megafeine
Nussgipfel, Linzertorte für Mitarbeitende



Zwei- und Vierbeinige Helfer





Impressionen



Stiftung Therapiehof Schwand

Die Stiftung wurde 1982 durch Herrn Eduard Blaser und Frau Greta Stocker-Kappeler gegründet. Sie übernahm den bereits seit 1972 ehrenamtlich und privat geführten Betrieb in Uettiligen, sorgte für die Finanzierung und stellte das Weiterbestehen sicher.

Zu diesem Zeitpunkt waren weltweit bereits grosse Bemühungen zur Förderung des seit den Sechzigerjahren bekannt gewordenen «Therapeutischen Reitens» im Gange. Der Betrieb wurde 1988 nach Kiesen verlegt und befindet sich seit 1994 auf dem Areal des ehemaligen Inforama Schwand in Münsingen.

Im Moment stehen auf dem Therapiehof mit fünfzehn eigenen Islandpferden 100 Plätze pro Woche für die Hippotherapie-K und die Pferdegestützte Therapie zur Verfügung.

Fünf Pensionspferde ergänzen die Herde und tragen zur Finanzierung des Therapiehofes bei.

Das zusätzliche Angebot für Kinderkurse ergibt eine willkommene finanzielle Ergänzung.

Unser Team besteht aus 50 Teilzeitmitarbeitenden. Viele Stunden werden ehrenamtlich geleistet.

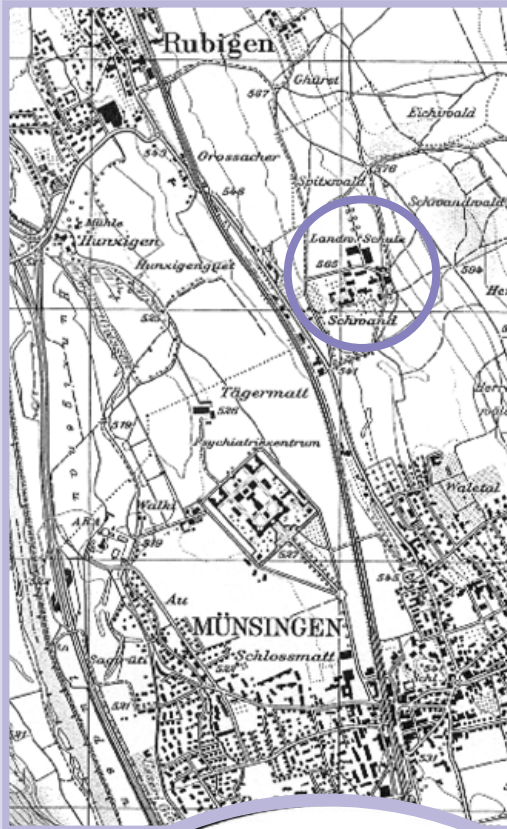
Die Stiftung Therapiehof steht unter folgender Aufsicht:

Bernische BVG- und
Stiftungsaufsicht
Belpstrasse 48
Postfach
3000 Bern 14



**STIFTUNG
THERAPIEHOF
SCHWAND**





Stiftung Therapiehof Schwand

Schwand 6, 3110 Münsingen

Tel: 031 721 96 26

info@therapiehof.ch

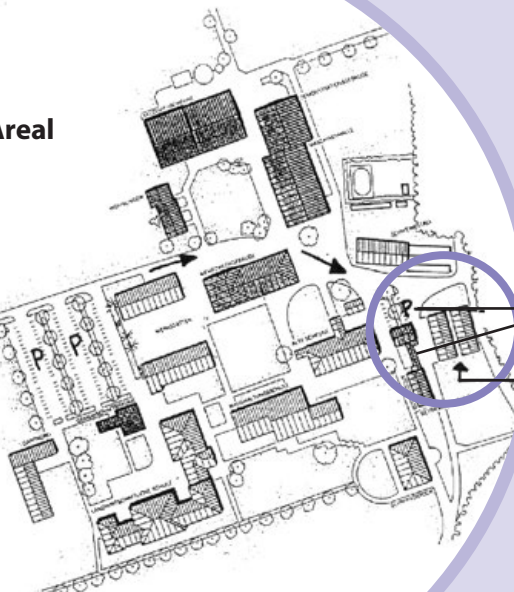
www.therapiehof.ch

Mit dem Auto: Autobahnausfahrt Rubigen-Münsingen-Belp, Richtung Münsingen fahren, vor Münsingen links abzweigen, «Schwand» ist signalisiert. Durchs Schwandareal fahren bis zum Therapiehof am Waldrand.

Mit dem Zug: Aussteigen in Münsingen oder Rubigen, «Tangento» bis Schwand, oder Rotkreuz Fahrdienst (frühzeitig informieren): Tel: 031 384 02 10, (08.00–12.00, 13.30–16.30) oder fahrdienst-mittelland@srk-bern.ch

Zu Fuss: Aussteigen in Münsingen oder in Rubigen, Tangento oder Velo bis Schwand

Schwand Areal



Parkplatz
Patienten

Therapiehof